

Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	19.02.20

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/1133/20) am 11.02.2020

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas, Frau Ulrike Fischer, Herr Eberhard Hasenclever, Frau Ursula Maria Krah, Herr Peter Röder,

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Joachim van Elsen,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger, Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer,

von den Freien Wählern

Herr Günter Schnur,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Paul Hinz,

als Berichterstatter

Frau Susanne Thiel, GMW mit Herrn Köhler, externer Planer
Frau Dajana Meier, neue ufer e.V.,
Herr Dr. Johannes Slawig, Stadtdirektor,

von der WZ

Frau Rüth,

Nicht anwesend sind:

von der FDP

Herr Marcel Schnürer,

Schriftführer: Oliver Saurin

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 21:14 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sich Frau Polizeioberkommissarin Juliette Birke als neue Bezirksbeamtin der Polizei vor.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bericht des Bezirksbürgermeisters ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

1.1 Aushändigung der Ehrennadel an Karl Grünewald und Andreas Bialas

Herr Hasenclever überreicht Herrn Karl Grünewald die Bronzene Ehrennadel nebst Urkunde für sein 15-jähriges kommunalpolitisches Engagement in der Bezirksvertretung und Herrn Andreas Bialas die Silberne Ehrennadel nebst Urkunde für sein 20-jähriges kommunalpolitisches Engagement in der Bezirksvertretung und dankt ihnen auch im Namen des Oberbürgermeisters hierfür.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der Jugendrat ist nicht anwesend. Der Bericht entfällt.

Herr Hinz vom Beirat der Menschen mit Behinderung werde zukünftig nur noch in der Bezirksvertretung Heckinghausen an Sitzungen teilnehmen. Er sei mittlerweile im Vorstand der IGSB (Interessengemeinschaft der Selbsthilfegruppen behinderter Menschen), was zeitaufwändig sei. Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg bekomme einen neuen Beisitzer vom Beirat.

3 Antworten sowie Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Auf der L411 im Bereich Spiekerlinde gebe es laut **Herrn Frische** seit kurzem ein Geschwindigkeits-Messdisplay. Zudem seien auf der L411 zahlreiche Bäume gefällt worden. Er wünscht vom Straßenbaulastträger Straßen.NRW hierzu nähere Informationen.

3.1 Rastplätze entlang der Nordbahntrasse - s. TOP 8 Sitzung 10.09.2019 (SI/0571/19), VO/0698/19

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung vom 16.10.2019 entgegen.

3.2 Bauleitplanverfahren der Stadt Schwelm für ein Nahversorgungsstandort - s. TOP 16 Sitzung 08.10.2019 (SI/0655/19), VO/0893/19 - Hinweis: TOP war nicht öffentlich

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung 05.11.2019 entgegen.

3.3 Neubau Hauptschule Dieckerhoffstraße - s. TOP 3 Sitzung 03.12.2019 (SI/0573/19)

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung vom 16.12.2019 entgegen. Sie moniert, über den genannten Termin am 10.12.2019 nicht informiert gewesen zu sein.

3.4 Bautätigkeiten Ehrenberger Straße ehemals Haus Kramer - s. TOP 3 Sitzung 03.12.2019 (SI/0573/19)

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung vom 14.01.20120 entgegen.

4 Aktueller Sachstand zum Schadensereignis Beyeröhde

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung vom 31.01.2020 entgegen.

**5 Neubau Vereinsheim TV Beyeröhde
- Berichterstattung durch Frau Thiel, GMW und Herrn Köhler, externer
Planer**

Frau Thiel und **Herr Köhler** stellen die derzeitige Planung sowie den bisherigen Verlauf anhand einer Powerpoint-Präsentation vor und gehen auf Fragen aus der Bezirksvertretung ein.

Der Beschluss zum Bau des neuen Vereinshauses für den TV Beyeröhde stamme aus 2017 und sah Kosten bis zu 250.000,- € vor. Durch die nunmehr höheren Kosten könne ggf. ein neuer Beschluss erforderlich sein, was derzeit über das Sportamt geprüft werde. Die Fertigstellung des Baus bis Ende 2020 könne daher nicht mehr garantiert werden.

Herr Hasenclever informiert, dass der Vorgang in 2004 mit der Schulentwicklung begonnen habe. In 2013 habe es eine Drucksache zum Thema „KiTa auf dem Grundstück der Turnhalle Auf der Höhe“ gegeben.

Eine weitere wichtige Entscheidung zum Vorgang wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 26.01.2016 unter TOP 3 – „Turnhallen-Situation in Langerfeld“ getroffen. Damals habe die Bezirksvertretung beschlossen, die Turnhalle Auf der Höhe zu erhalten. Dies habe dann den Vorgang „Vereinsheim“ ausgelöst.

Die VertreterInnen der Bezirksvertretung wundern sich, dass die angrenzende Wohnbebauung in Nähe der Straße Auf der Höhe in konventioneller Bauweise errichtet worden sei. Warum seien diese Gebäude ohne zusätzliche Absicherung im Dolinengebiet gebaut worden?

Frau Eichler-Tausch regt an, das zu entsorgende Erdreich von gut 200 ccm, welches beim Aushub der Baugrube anfalle, ortsnah zu verbringen. So könne man die Entsorgungskosten des mit Z2 klassifizierten Bodens als Sondermüll zu Kosten von ca. 30.000,- € vermeiden. Frau Thiel sichert hier eine Prüfung zu.

Herr van Elsen stellt die Frage, warum das bisherige Vereinsheim an der Clausewitzstr. nicht mehr genutzt werden könne.

Frau Eichler-Tausch ergänzt hierzu, dass es eine Drucksache gebe, in der die Nutzung bis Ende 2020 in der Clausewitzstr. zugesagt werde.

6 Langerfeld-Trasse

**6.1 Langerfeld-Trasse
- mdl. Bericht Frau Meier, neue ufer e.V.**

Frau Meier vom Verein neue ufer e.V. trägt ihre Präsentation vor. Die Langerfeldtrasse sei die noch fehlende Verbindung zwischen Ruhr und Wupper. Der Nutzen für Freizeitradler aber auch Berufstätige sei immens. Das Gutachten zur Sanierung des Tunnels sei sehr positiv zu bewerten und die Kosten für die gesamte Trasse mit ca. 3 Mio. € überschaubar. Die Deutsche Bahn zeige in vielen Bereichen ein sehr großes Entgegenkommen. Der Stadt Wuppertal entstünden quasi keine Kosten. Sollte der Bau der Trasse wider Erwarten an der Finanzierung scheitern, könne die Stadt als Eigentümerin kostengünstig die Trasse mit Gittern versperren. Des Weiteren verweist sie darauf, dass die Bahn in Kürze mit dem Planfeststellungsverfahren beginne und zwar unter der Annahme den dritten Tunnel zu verfüllen. Eine Änderung des Verfahrens koste dann ca. 100.000,- €.

Herr Hasenclever ergänzt den Vortrag von Frau Meier, dass durch die Trasse auch die Verbindung nach Heckinghausen und auch Barmen hergestellt werde. Zudem seien die laufenden Kosten nur halb so hoch wie z.B. bei der Schwarzbachtrasse, da die Stadt nur eine Seite der Steilhänge abzusichern hätte. Die andere Seite verbleibe bei der Bahn.

Herr Stadtdirektor Dr. Slawig verweist auf einen Ratsbeschluss zur Langerfeldtrasse, der sich ausdrücklich für eine Realisierung des Projekts ausspreche. Als Kommune habe man jedoch weitere Aufgaben zu leisten, die in der Priorisierung höher angesiedelt seien. Finanzielle Risiken könne die Stadt nicht eingehen. Als negatives Beispiel wird der Steilhang Brandelle genannt. Selbst wenn die Trasse nicht gebaut würde, seien regelmäßige Kosten zu erwarten. Aus Sicht der Verwaltung plane man der DB gegenüber eine Absichtserklärung über den geplanten Ankauf des Tunnels und weiteren Weges abzugeben. Herr OB Mucke habe diesbezüglich in den kommenden Tagen auch ein Gespräch auf Konzernebene der DB, um das Einverständnis zu dem Vorschlag zu bekommen. Man sei hier sehr zuversichtlich ob des Gelingens. Ggf. habe man eine Alternativ-Lösung.

Laut **Herrn Bialas** sei die Finanzierung der Trasse so gut wie sicher. Die Förderung des Radverkehrs nehme gerade zu und nicht ab.

6.2 Langerfeld-Trasse
- mdl. Bericht Herr Stadtdirektor Dr. Slawig
Vorlage: VO/0108/20

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

7 Ausbau der offenen Ganztagschule um 225 Plätze zum Schuljahr 2020/2021
Vorlage: VO/1031/19

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2020/2021 neun weitere OGS-Gruppen (225 Plätze) an folgenden Grundschulen einzurichten:

Ersteinrichtung:	
ev. GS Dieckerhoffstr.	2 Gruppen
GS Hainstr.	4 Gruppen
Ausbau:	
OGS Nocken	1 Gruppe
OGS Kruppstraße	2 Gruppen

Einstimmigkeit

8 Maßnahmen zur Verbesserung der Umsetzung der Rechte der Bezirksvertretungen
Vorlage: VO/0039/20

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Bericht zur Stärkung der Bezirksvertretungen entgegen und beauftragt die Verwaltung, die einzelnen Maßnahmen

umzusetzen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Überarbeitung der Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung vorzunehmen, in die die Maßnahmen zur Stärkung der Bezirksvertretungen aufgenommen werden.

Einstimmigkeit

**8.1 Umsetzung der Gemeindeordnung von 1974 und 1994
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU zur Drucksache
VO/0039/20 (Änderung/Ergänzung)
Vorlage: VO/0154/20**

Das Büro OB tue sich laut Herrn Hasenclever schwer mit der Umsetzung der Gemeindeordnung.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Die Bezirksvertretung stellt folgende Forderungen an die Verwaltung:

- Umbenennung der Vorlage in „Umsetzung der Gemeindeordnung“
- Die Gespräche der kleinen BV-Kommission mit dem Büro OB werden fortgesetzt
- Ein Ergebnis ist bis Ende Mai 2020 vorzulegen
- Die neue Hauptsatzung/Zuständigkeitsordnung soll besonders gut lesbar und klar gegliedert sein
- Die Begriffe bezirklich/überbezirklich sind als Richtschnur anzuwenden
- Den Vertretern der Bezirksvertretung ist eine juristische Person zur Beratung und Begleitung an die Seite zu stellen
- Die weiteren Gespräche werden presse-öffentlich geführt
- Eine Chronik über die Entstehung und Entwicklung der Ortsausschüsse und Bezirksvertretungen in Wuppertal und NRW sollte geschrieben werden
- Die Frage, ob die Vermittlung der einschlägigen Landesgesetze inklusive Kommentierung an die Organe der Stadt eine Hol- oder Bringschuld ist, ist zu beantworten

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**9 Konzept "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal"
Vorlage: VO/0929/19**

Herr Beigeordneter Meyer weist darauf hin, dass die Planungshoheit bei der Kommune liege. Die Regionalplanungsbehörde bestimme über die ASB nur die Flächen, wo gebaut werden dürfe.

Für den Bereich Langerfeld-Beyenburg sei laut **Herrn Hasenclever** nur das Gebiet „Zu den Dolinen“ zur möglichen Bebauung vorgesehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Das Konzept „Neue Wohnbauflächen für Wuppertal“ (siehe Anlage) wird gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch als städtebauliches Entwicklungskonzept beschlossen. Die mit dem Konzept zur Verfügung gestellte fortschreibungsfähige, georeferenzierte Flächendatenbank wird auch in zukünftigen Entscheidungsprozessen berücksichtigt.

Einstimmigkeit

10 **Stellplatzsatzung der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0042/20

Frau Eichler-Tausch wünscht die Beratung zu vertagen, da ihre Fraktion noch Beratungsbedarf habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Die Beratung zur Drucksache wird vertagt.

Einstimmigkeit

11 **Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal**
(Stellplatzablösesatzung)
Vorlage: VO/0043/20

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Die Beratung zur Drucksache wird vertagt.

Einstimmigkeit

12 **Einrichtung von Tempo 30-Strecken vor schützenswerten Einrichtungen**
Vorlage: VO/0034/20/1-Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

- I. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Einrichtung von Tempo 30-Strecken vor schützenswerten Einrichtungen auf folgenden Hauptverkehrsstraßen:
 - 1) Hatzfelder Straße 110 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Barmen) *(laufende Nr. 1 aus Anlage 01)*
 - 2) Klingelholl 103 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Barmen) *(laufende Nr. 2 aus Anlage 01)*
 - 3) Meckelstraße 106 + Zeughausstraße 26 und 39 (Alten- und Pflegeheime; Bezirksvertretung Barmen) *(laufende Nr. 3, 5, 6 aus Anlage 01)*
 - 4) Schloßstraße 16 (Alten- und Pflegeheim; Bezirksvertretung Barmen) *(laufende Nr. 4 aus Anlage 01)*
 - 5) Loher Straße / Am Brögel 31 (Bildungseinrichtung Junior Uni – analog Schule; Bezirksvertretung Barmen) *(laufende Nr. 7 aus Anlage 01)*

- 6) Briller Straße 18a (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Elberfeld)
(laufende Nr. 23 aus Anlage 01)
- 7) Jägerhofstraße 255 und 229 (Kindertagesstätte und Bildungseinrichtung
Station Natur & Umwelt *(laufende Nr.28 aus Anlage 01)*)
- 8) Eddastraße 2 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Elberfeld-West)
(laufende Nr. 29 aus Anlage 01)
- 9) Nützenberger Straße 187 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Elberfeld-
West) *(laufende Nr. 30 aus Anlage 01)*
- 10)Nützenberger Straße 9 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Elberfeld-
West) *(laufende Nr. 31 aus Anlage 01)*
- 11)Gewerbeschulstraße 109 (Hauptschule; Bezirksvertretung
Heckinghausen) *(laufende Nr. 33 aus Anlage 01)*
- 12)Dieselstraße 34 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Langerfeld-
Beyenburg) *(laufende Nr. 37 aus Anlage 01)*
- 13)Kreuzstraße 85 (Förderschule; Bezirksvertretung Oberbarmen) *(laufende
Nr. 39 aus Anlage 01)*
- 14)Westkottterstraße 176 + 183b (Kindertagesstätten; Bezirksvertretung
Oberbarmen) *(laufende Nr. 40 + 41 aus Anlage 01)*
- 15)Nevigeser Straße 12 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Uellendahl-
Katernberg) *(laufende Nr. 47 aus Anlage 01)*
- 16)Röttgen 19 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg)
(laufende Nr. 48 aus Anlage 01)
- 17)Bahnstraße 229 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Vohwinkel)
(laufende Nr. 53 aus Anlage 01)

- II. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage 01 genannten weiteren Bereiche – lfd. Nr., die unter I. in dieser Vorlage noch nicht für die Einrichtung von Tempo 30-Strecken vorgesehen sind – einer erneuten Prüfung zu unterziehen und den Gremien vor der Sommerpause 2020 das abgestimmte Ergebnis zur weiteren Beratung vorzulegen.

Einstimmigkeit

**13 Evaluation des Bürgerbudgets 2019
Vorlage: VO/1249/19**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

**14 Jahresbericht 2019 der Stabsstelle Bürgerbeteiligung und
Bürgerengagement
Vorlage: VO/1275/19**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

-
- 15** **Bebauungsplan 1233 - Löhrelen / Am Eckstein -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 109B)**
Vorlage: VO/1270/19
- Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.
-
- 16** **Sachstand zur Standortfindung für eine Fischaufzuchtanlage**
Vorlage: VO/1294/19
- Laut **Herrn Hasenclever** seien derzeit eine Fläche im Bereich des Tennisplatzes Kemna sowie eine Fläche im Bereich des ehemaligen KZ Kemna in der engeren Auswahl.
- Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.
-
- 17** **Bau-Vorhabenprogramm des Gebäudemanagements Wuppertal für 2020**
Vorlage: VO/0001/20
- Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.
-
- 18** **Aufbringung von Flüsterasphalt auf der Nächstebrecker Straße**
Vorlage: VO/0123/20
- Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.
-
- 19** **Fällung von Bäumen auf dem städtischen Grundstück Dahler Straße 59**
Vorlage: VO/0145/20
- Die Baumaßnahme soll in der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung am 10.03.2020 vorgestellt werden.
- Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:
- Der Fällung von 7 Bäumen mit einem Stammumfang von mindestens 100 cm auf dem städtischen Grundstück Dahler Str., die im Zusammenhang mit dem Neubau der städtischen Tageseinrichtung für Kinder notwendig ist, wird zugestimmt.
- Einstimmigkeit
-
- 20** **Ergänzungsantrag zu VO/0717/19 - Straßenumbenennungen**
Vorlage: VO/0124/20
- Herr Meves-Herzog erläutert seinen Antrag.
- Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:
- Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg empfiehlt in Ergänzung zum Beschluss vom 03.12.2019 dem Rat zu beschließen, dass die von Straßenumbenennungen betroffenen Anwohner*innen bevorzugt Termine bei den Ämtern erhalten und dass ihnen die Gebühren für die Ummeldungen erlassen werden.
- Einstimmigkeit
-
- 21** **Unterhaltungspauschale GFG aus dem Budget 2020**
- Herr Hasenclever** möchte im Zuge der Aufstellung der neuen Informationskästen in Langerfeld-Nord sowie Beyenburg auch den alten Informationskasten am Langerfelder Markt optisch wieder herrichten. Nach Abschluss der Arbeiten bekommen nur der Bezirksbürgermeister, sein Stellvertreter und der Geschäftsführer einen Schlüssel. Aushänge von Vereinen etc. müssen dann dort vorab angekündigt werden.
- Zum Kinderspielplatz Leibuschstraße regt **Herr Bialas** das Aufstellen eines

behindertengerechten Spielgerätes an. Die Planer sollen zur kommenden Sitzung zur Berichterstattung eingeladen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt die Sanierung des Informationskastens an der Bushaltestelle Langerfelder Markt FR Barmen aus der Unterhaltungspauschale GFG. Die Kosten werden mit max. 500,- € geschätzt.

Einstimmigkeit

21.1 Aufstellen eines Mastes in der Steinhauser Str. zur Anbringung eines Geschwindigkeits-Displays

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt das Aufstellen eines Mastes an der Steinhauser Straße zur Anbringung eines Geschwindigkeits-Displays aus der Unterhaltungspauschale GFG mit Kosten zu ca. 200,- €.

Einstimmigkeit

**21.2 Informationsschrank für Beyenburg - Am Kriegermal 19
- s. hierzu auch Drucksache VO/1214/19, Sitzung 03.12.2019**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt das Aufstellen eines Informationsschranks in der Straße Am Kriegermal vor der Sparkasse aus der Unterhaltungspauschale GFG. Die Kosten betragen laut Herrn Hasenclever ca. 2.900,- €.

Einstimmigkeit

22 Freie Mittel aus dem Budget 2020

**22.1 Zuschuss an das Kindermuseum Beyeröhde 2. Rate über 2.000,- €
- s. hierzu Beschluss BV vom 10.09.2019. Gesamtzuschuss: 5.564,- €, jetzt 5.548,53 €**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt die zweite Rate an das Kindermuseum zur Renovierung i.H. v. 2.000,- € aus den Freien Mitteln des Budgets 2020.

Einstimmigkeit

22.2 Antrag der Kanusport-Gemeinschaft Wuppertal e.V. vom 05.09.2019 auf Reparatur des Vereinsbusses

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Der Antrag wird in der kommenden Sitzung beraten.

Einstimmigkeit

22.3 Antrag der evgl. Grundschule Dieckerhoffstr. vom 18.11.2019 für das Projekt "Mein Körper gehört mir"

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:

Der Antrag wird in der kommenden Sitzung beraten.

Einstimmigkeit

-
- 22.4 Antrag der Stadtbibliothek Beyenburg vom 20.01.2020 auf faltbare Raumtrenner**
Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:
Der Antrag wird in der kommenden Sitzung beraten.
Einstimmigkeit
-
- 22.5 Antrag des Fördervereins Gesamtschule Langerfeld vom 22.01.2020 für das Projekt Stadt, Land, Fluss**
Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:
Der Antrag wird in der kommenden Sitzung beraten.
Einstimmigkeit
-
- 22.6 Antrag des DLRG e.V. vom 30.01.2020 auf div. Schwimmmittel**
Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:
Der Antrag wird in der kommenden Sitzung beraten.
Einstimmigkeit
-
- 22.7 Eröffnungsfeier der Schwarzbachtrasse - Dankeschön der Bezirksvertretung**
Herr Grünewald klärt die genauen Kosten ab und kümmert sich um die Anschaffung.
Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 11.02.2020:
Die Bezirksvertretung beschließt zur Eröffnungsfeier der Schwarzbachtrasse ein Dankeschön an die Helfer in Form von Grillwürstchen und Getränken i.H. v. ca. 700,- € aus den Freien Mitteln des Budgets 2020.
Einstimmigkeit

Eberhard Hasenclever
Bezirksbürgermeister

Oliver Saurin
Schriftführer